caritascampus

Weitere Informationen und Online-Anmeldung unter www.caritascampus.de

Fachtag NRW

Zukunft der Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatung in NRW - Wächst zusammen, was zusammengehört?

Die aktuelle Energie- und Wirtschaftskrise macht nachdrücklich deutlich, dass es sehr schnell zu einem Abrutschen in die Schuldenfalle kommen kann. In einer solchen Situation ist ein niedrigschwelliger und offener Zugang zu einer qualifizierten Schuldnerberatung oftmals eine große Hilfe. Der nordrhein-westfälische Landtag hatte bereits in der letzten Legislaturperiode die Landesregierung aufgefordert, Schritte zu einer Zusammenführung der kommunal finanzierten sozialen Schuldnerberatung und der landesfinanzierten Verbraucherinsolvenzberatung einzuleiten. Die neue Landesregierung hat dies in ihrem Koalitionsvertrag aufgegriffen und eine zeitnahe Umsetzung angekündigt.

Dies wirft viele Fragen auf. Soziale Schuldnerberatung ist grundsätzlich erst einmal ein ergebnisoffener Beratungsprozess, bei der Beratung zum Verbraucherinsolvenzverfahren geht es um ein formalisiertes Schuldenregulierungsverfahren, es ist eine Regulierungsmethode in der Sozialen Schuldnerberatung. Das Angebot der Verbraucherinsolvenzberatung ist grundsätzlich für alle Ratsuchenden offen, das Schuldnerberatungsangebot ist dagegen oftmals nur für einen eingeschränkten Kreis von Ratsuchenden zugänglich.

Wie wird sich die Zusammenlegung auf das Selbstverständnis der Sozialen Schuldnerberatung auswirken, was bedeutet dies für die Gewährleistung eines niedrigschwelligen, offenen Zugangs zum Beratungsangebot, welche Rolle werden die gemeinsam mit den kommunalen Spitzenverbänden entwickelten Qualitätsstandards zukünftig spielen, können die aktuell noch unterschiedlichen Anforderungen an Statistik, Berichtswesen und Tätigkeitsberichte vereinheitlicht werden?

Wir, die Mitglieder des Fachausschusses Schuldnerberatung der LAG FW NRW laden Sie in Kooperation mit dem Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration (MKJFGFI) herzlich ein, diese Fragen gemeinsam mit kommunalen Vertreter_innen zu diskutieren und konstruktive Lösungen zu überlegen. Die Tagung versteht sich als Auftaktveranstaltung für einen konstruktiven Dialog aller Beteiligten. Auf einer Folgetagung im Sommer 2023 könnten dann konkretere Umsetzungsschritte ins Auge gefasst werden.

Ausführliche Informationen zum Programmablauf erhalten Sie HIER.

Nummer
48022-056
Datum
19.10.2022
Zeit
09:30 - 15:30 Uhr
Ort
Web-Seminar mit Zoom
Zielgruppen
Beraterinnen und Berater in der Schuldner- und Insolvenzberatung aus Einrichtungen der Freien Wohlfahrtspflege, Verbraucherzentralen und kommunalen Einrichtungen
Teilnehmende (max.)
170
Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen
15.00 €
Normaler Preis für Externe
15.00 €
Ansprechpartner/in
Christiane Heger
Unterrichtsstunden
8

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.